

„Blaue Kugel“ startet Rückrunde mit Siegen

Das neue Jahr bescherte dem Sportkegelverein „Blaue Kugel“ viel Freude. Alle Mannschaften konnten sich durchsetzen und wichtige Punkte einholen.

Herren 1: Besonders wichtig war der Erfolg über den Tabellenletzten aus Viechtach. Da man selber in der Tabelle der Regionalliga im unteren Bereich rangiert, konnte man sich zuhause eigentlich keine Niederlage leisten. Doch schon nach der Startformation kam in den Reihen der Moosburger langsam Zweifel auf dieses Vorhaben auch in die Tat umsetzen zu können. Die Gäste begannen forscht und waren den Hausherren bald davongeeilt. Nur Holger Süß (901) vermochte seinen Gegenspieler zu übertrumpfen, sein Bruder Ludwig (856) und Stefan Weingärtner mussten sich geschlagen geben. Mit viel Selbstvertrauen, den Rückstand aufholen zu können, gingen nun die „Blauen“ auf die Bahnen. Es dauerte nicht lange und schon drehte sich das Bild, die Führung der Viechtacher schmolz schnell dahin. Einen besonders guten Lauf hatten Werner Reithmeier (933) und Karl Prieschl (921), die ihren Nebenspielern keine Chance ließen. Da war es für Oliver Langner keine so schwere Aufgabe seinen Gegner nur halten zu müssen. Am Ende war es doch noch an achtbarer 5363:5262 Erfolg um den Anschluß nach oben nicht zu verlieren.

Damen 1: Für ein weiteres Spitzenergebnis sorgte wieder die 1. Damenmannschaft auf den eigenen Bahnen, ebenfalls gegen Viechtach. Die Frauen ließen im 1. Durchgang nicht, wie das 1. Herrenteam, die Gäste aufkommen, nein sie sorgten gleich für klare Verhältnisse. Obwohl die Viechtacherinnen in ihren Reihen auch gute Keglerinnen besaßen, waren sie nicht in der Lage den Moosburgerinnen Paroli zu bieten. Andrea Wittmann (447), Carina Goldbrunner (436) und Petra Schollerer (428) ließen nichts anbrennen und überließen den folgenden Keglerinnen einen schönen Vorsprung. Es tat sich in den letzten 40 Minuten nicht mehr viel, die Blaue Kugel hatte ihre Gäste fest im Griff und konnte sich nach knapp zweistündigen Kegeln einem 2526:2474 Sieg erfreuen. Die restlichen Ergebnisse: Karin Huber (421), Reglinda Grabichler (401) und Gabriele Rauch (393).

Herren 2: Knapp gewonnen haben auch die Herren der 2. Mannschaft gegen Oberlauterbach. Gegenüber den letzten Spielen war auch eine deutliche Leistungssteigerung zu sehen, ansonsten hätten wiederum die Gäste die Nase vorne gehabt. Großes Augenmerk wurde dabei auf Herbert Mühlig gerichtet, denn er wird für den Rest der Saison in der „Zweiten“ kegeln. Diese Verstärkung tat seiner neuen Mannschaft richtig gut, denn mit 903 Kegeln gehörte er neben den Gästekegler Angler zu den Besten. Auch Mathias Wittmann (889) und Paul Gremler (885) überzeugten, und waren von der 900er Grenze nicht weit entfernt. Nur gut, das auch bei den

Oberlauterbacher nicht alles rund lief, und so taten sich Aushilfskegler Erwin Kochleus (845), Peter Rusch (842) und Thomas Meißner (859) nicht so schwer den 5223:5159 Erfolg zu erzielen.

Herren 3: Dieses erfolgreiche Wochenende rundeten die Kegler der „Dritten“ ab. In Ergolding, wo man noch nie gewann, fand man offene Türen, ja es wurde einem förmlich leicht gemacht. Die „Blauen“ nahmen natürlich diese Einladung gerne an und holten sich durch Helmut Huhmann (332) und Ludwig Süß sen. (390) einen knappen Vorsprung. Die Gastgeber kamen jetzt besser ins Spiel, doch Rainer Merkel (377) und Michael Allram hielten gut dagegen. Nun lag es an den beiden Schlußkeglern um den Sack endgültig zuzumachen. Auch hierbei halfen die Ergoldinger mit, denn Erwin Kochleus (424) und Robert Schier (386) reichte dieses Resultat um den 2256:2310 Sieg perfekt zu machen.

Bericht: Burkhard Pech – Nr. 20250